2. Beilagezu Mr. 156 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalfreis.

Conntag ben 5. Juli 1896.

Berliner Stimmungsbilder.

Ten Dielig eleterte brane Spinele ober Gömber, den im ber Betimer Regedout, bet mut gilftild und beitnamenneite obne Gedoben auf einer Gelimbed (monumers) au hoben univer Sabe bet urlagien mit bried auf den Ungelmerin, Breaul ben Groupelu und Deleterdeien geman in Aben univer Saben berügien und beit Ungelmerin, Breaul ben Groupelung und beit der Mittellung mit jeht und erfan und hab geman und ber Singeren webenditen, Beit nur der greite Students der gleich und der Beite der geman und ber Singeren webenditen, Beit nur der greite Students der gleich, Immer von einer Studenten und der Singeren webenditen, Beit nur der greite Students der gleich, Immer von einer Studenten und ein und ein und ein geman und ber Singeren webenditen, Beit nur der greite Students der gestellt und der gestellt gestellt und der gestellt gestel

Sonntag ben 5. Juli 1896.

Lepteres dorf man auch von der neuen Ca el Goldmart'ichen Oder: "Das Deim der am Herb" inden, die die ihrer tijtglichen Erlaufführung im Jenen Stäuglichen Denn-Indere frieher Kroll; eine marme, immogliche Aufnahme inn. In der Padol des Erherts ernies fich die Hond des verbientwolfen Rompenijen, der mit feiner "Konigin von Saha" und einem "Mertin" die viele Vorberen gerunet, nicht iefen glüdflich; Dictens feinsten ernem der Berten der Krollichen der Erzt genobeitet, filmt fich micht für die Bildme vermenden. die Ergähung ist in voreine, flare Boeite getaucht, daß ie, derieben entliebet umb für dos Theater "wirtham" angeichmitten, ihres istem Janeis vorlauftgah. Ileber diete und manch andere Sehler der Bearbeitung aber hilt ums angeichmite Rusten in den kollen Empfindung dock nur der Michtel der Michtel der Schaften der schaft

meisterbait, eine der bestadgenundetsten der gangen Salson, namentlich Stau Herzog stand gelanglich wie dartiellerlich auf der Sobe und seiene einen ihrer größen und verdeutesten Triumphe. Sköbrend die eigentliche, "Königische Oren- demnöstlich in die Ferten geln, widt in ihrer zwiellingeischen der der der der der den Verlag Königlichen Dern-Teater, mögrend des gangen Sommers gelptet. Die miere Sladb beiden Bernerber mögen ich biefen Genuth nicht entgeben latien, sie werden, wenn nicht besonderes Umgatich demnistet. Dernamischungen beiwogene fonnen, wie sie in die Ferte Bollendung andereswo nur höcht selend zu spinden jind.

Bai' Lindenberg.

Wetterbericht bes "General . Angeiger."

Voransfichtliches Wetter am 5. Juli 1896. Bei westlichem Winde etwas wärmeres Wetter mit ver-erlicher Bewölfung und Regenfällen.

Befdiverben über unpünttliche Buftellung bee "General-Anzeiger" bitten wir ungesaunt unserer Expedition in ber Bintsgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

- 2. Biehung ber 1. Slaffe 195. Sgl. Preuf. fotterie.

-2. Jichung Der 1. Alaffe 195. Agl. Dreng. Softerie.

8. Suit 1896, normittings.

8. Suit 1896, normittings.

8. Suit 1896, normittings.

8. Suit 1897, normittings.

8. Suit 1897, normittings.

8. Suit 1898, normittings.

8. S

24 50 41 541 6 65 79 502
24 60 41 541 6 65 79 502
24 60 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 43 59 505
24 103 50 505
24 103 50 505
24 103 50 505
24 103 50 505
24 103 50 505
24 103 50 505
24 103 50 505
24 103 50 505
24 103 50 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103 505
24 103

2. Biehung der 1. Slaffe 195. Agl. Breug. gotterte.

unb

Amtlidje Bekanntmadjungen.

Sonntag

Bekanntmadjung.

30-40000 Mark Stiftungogelber find auf ficere Sppothet ausju Gelude werben innerhalb 14 Sagen bon und entgegengenommen. Robere Musfinit ertheit ber Chabtrath Bernial.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

In Gemäßbeit des § 5 des Regulatives zur Ordnung des Gelchäftsganges nicht dietung zur Offentlichen Kreis: dezin. Stadiunschäftsfien vom 28. Kebruar 1884 nicht dietung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der biefige Stadiunsschub näckend der Zeit

bom 21. Juli bis 1. Ceptember d. 3s.

Ferien halt.

Bediend biefer Zeit burfen Termine zur mündlichen Berhandlung in der Regel nur in schienutgen Sachen abgehalten werben.

Auf den Lauf der gefeischen Friehen bleiben die Ferien ohne Einfluß.
Half den Lauf der gefeischen Friehen bleiben die Ferien ohne Einfluß.
Half den Lauf der gefeischen Friehen bleiben die Ferien ohne Einfluß.
Half e. S., den 2. Juli 1896.

Der Etadtansichung des Ztadtreifes Halle a. S.

Bekanntmadjung.

Auf bem Stadigottebader befinden fich die Eribegradbifffellen Rr. 175, 308, 327, 374 u. 412 fortbauernd ohne alle Pffege. Die berechtigten Independent erinden fragitiden Grabitellen im 1. August d. 3s. nachgischnumen, wöhrgenfalls fragitiden Grabitellen eingezogen und jur Wiederbelegung anderweitig verlieben ben.

Salle a. G., ben 24. Juni 1896.

Der Magiftrat. Stanbe.

Bekanntmadjung.

Der bisher an ben inzwischen berftorbenen Handelsmann Robert Bille verscheit gewelene Berfaufstaden Rr. 6 im Andan bes rothen Thurunes foll auf die Bet bis Ende September 1897 vermiethet werben. Algedote find im Sabtierts tariat Rathkans – Zimmer Nr. 30 — anzubringen, wefelbst auch die Bedingungen eingesehen werben fonnen.

halle a. S., den 20. Juni 1896.

Der Magiftrat. Stanbe.

Bekanntmadning.

Die Auction des fiddiciene Leifange, poelde im Monat Juli 1896 im Auctions, jimmer bed Leihautes abgehalten werden wird, beginnt
Tonnerstag den 9. Juli und wird voranstigtitich 5 Tage in Anjpruch
nedmen.
Silberggenifande, wie Ketten, Ainge, Löffel ze, ferfice Betten, Leide und Bettwicke,
Silberggenifande, wie Ketten, Ringe, Löffel ze, ferfice Betten, Leide und Bettwicke,
Schubwert, neue und getragene Affendungsfünde jum Berfauf.
Hauf ben 29. Juni 1896.
Das Leid-Auct der Stadt halle a. S.

Bekanttintaljutta.

Auf Grund des § 8 der Boliei-Berordnung dom 22. Oftober 1862, betreffend is Begelung der Dienfinannschaft, wird von jest ab ein neuer Standplatz für Scientifiette am Bahnhofe der Halle-Gettiedter Bahn einigerichte.

Jalie a. 5., den 2. Juli 1896.

Die Polizei-Verwaltung

Bekanntmadjung.

Unter Bezugnahme auf die Befanutmachung vom 19. Juni d. J. wird hier-duch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der in der Mansfelderstraße am Bahn-hof der Jalle Settlichter Bahn cricificier Drofdschaulteilag wieder antigehoden, den Drofdschalberen nach § 28 der Boligiei-Berordmung vom 8. December 1831, betreffend das öffentliche Juhmeien, aber gestatet vich, aus geit der Anfunft vom Kigen am genannten Bahnhofe dicht an der Bretterplanke anzusähren und Kadrgelegenheit ab-Balle a. S., ben 2. Juli 1896.

Die Boligei : Berwaltung.

Bekanntmadjung.

Die Boligei-Berwaltung

Bekanntmadjung.

Bogen Aussinderung von Regulfrungs- und Ranaliffrungsarbeiten in der Friedrichftrafte gwidden Wilhelm: and Karlftraße wird genannte Strassmittera-som 6. d. Wies. ab bis gur Fertiglefüllung der betr. Arbeiten für den Jahr- und Reitverleder gesperet. holle a. C., den 2. Juli 1896.

Die Boligei-Berwaltung

Ausschreibung.
Die heritestung von Wojaatsplatier auf den jüdichen Jussweg der Gertinerfreaße soll im Wege der Vertibeirbung dergeben werden.
Angebote find bis
Tonnabend den 11. d. Mis., Vormittags 10 flur
gef dem Stadebaucante einzurechen, wolelbit die Bedingungen und Zichnungen austren, der St. der Bedingungen werden fonnen.
Dalle a. S., den 3. Juli 1896.

Der Stadtbaurath. Gengmer.

Die Alempnerarbeiten für den Jenban der Volkosschule in Frederig Garten sollen im Wege der Weltbeverdung vergeden werden. Angebote sind bis Journabend den 11. Auft, Vormittags 10 Alex us den Stadismannte einzureichen, woseloss die Bedingungen und Zeichnungen ausgen, auch die Bedingungsanischigen entwommen vereien konner. Dalle a. S., den 4. Juli 1896.

Delle a. S., den 4. Juli 1896.

Bekauntmadjung.

Es wird hierunt auf die Einrichtung aufmertsam genacht, daß den Backelbeschllern auf ihren Befeldungsfahrten Backe ohne Berthangade unr Abgade dei der Berthangade unr Abgade dei der Postantialt übergeben werden bürken. Es in auch gestattet, dei der Abgade dei Abholung von Backeten aus der Wohnung ichnitika zu bestellen. Bir derartige Berthalldereiben oder Bestellatarer kommt eine Gedibte nicht zur Erbebung; bielesben dinnen in die Brieffalen gelegt oder den bestellender Wohen untgegeden vorzen. Die Backeteseller nehmen die Packete enwoder innechald der mitgegen vorzen. Die Gediche Erbesteller nehmen die Packete enwoder innechald der abgeling auf Erleft entwegen, mo ihr Fuhrwerf zweilig bält.
Die Gedibig der Einstammlung der Packete derkägt 10 Pfg. für jedes Stück Halle (Saale), den 3. Juli 1896.

Raiferliges Poftamt 2.

Bekanntmachung.

Bu Beginn ber Schulferien fann bie Lofinng von Fahrtarten mid bie Ab-extigung bes Gepard ju allen in ber Zeit vom 4. bis 6. biefes Monats vom Staatsbanbofe balle abgebenben Ferngigen bereits um vorgergebenden Tage erfolgen. Balle a. Saale, ben 2. Juli 1896. Rönigliche Gijenbahndireftion.

C. Hammer,

Reipzigeritraße 42.
Remontoir Ilhren 5 M., Silber mit Golbrand 10 M., Dannenufren 12 M., Regulateure, 14 Zage gebend, 12 M., Wecker 2.50 M.



3. B. neue Feber einießen und Reguliren ber Ubr 1 M., Glas, Zeiger, Ubrringe a 10 Pi., Schlüffel 5 Pi., Breisangabe vorher; für jebe Reparatur Garantie.

Anstalt

... Massage .. Heilgymnastik

E. Certling, Halle a. S., Heinrichstr. S.

Geöffnet tägich
von 8—7 Uhr.
Sprechst.:
für Damen von 12—1 Uhr.
(Frau Gertling.)
für Herren von 3—5 Uhr.

Lagerbier,

hell und duntet, aus ber Raijerbrauerei A. & W. Allendorf. Schünebed, 30 Riafden 3 Mart. Weiß- und Weizen-fagerbier,

ärztlich enwjoblen, 40 Klaichen 3 Mart frei Haus. Selterwaffer und Branfe-Limonaden in vorzüglicher Qualität

m vorggitagter Andatat
empifekt:
Selfereien der Venmartt-Vranerei
Julius Müller, Glebiehenstein,
"Bilhelmshöhe", Burgitraße 37,
Rentfpreche 433.
Bestell, erbitre dirett nach Burgitr. 37.
Brisdibstiellungen wird Porto vergütet.

Schuhwaaren

in nur guter Analität zu nachftefend billigiten Preifen. Sinder-Anapi-n. Schnürft.,
gelbe Schube re. 91,00 .# an,

Geiftftr. 55.

uscarin!

Sicherftes Mittel gur rabifalen Ber-tilgung allen Ungeziefers wie: Fliegen, Floge, Motten, Schwaben, Bangen 2c.

E. Walther's Nachtg.

Künstl. Zähne.

2 36 an, fest ichmergios ein araturen, Plombiren, Bahn ationen führt aus

Rob. Pfaudler, Leipzigerftrafe 33

Stotternde

sür Sout dan 16. Juli in Halle, eröffinen wir am 16. Juli in Halle, Krutenbergitr. I. ein. Heithuris. Mue, bie unferer Beitung folgen, erbalten über wir die honora. Muft, gagt. 1869. Met. fiebe mier et Sebiung tolgen, werden, erbalten über auf honora. Muft, gagt. 1869. Met. fiebe mier Ledvind, Breis 4 Met. eilansende Sagniffic. Adderes auch de Gerra Lüke. Annetde eibtien balb S. u. F. Kreutzer, Notrad 1. M. Lüke. Minnetd. eibtien balb S. u. F. Kreutzer, Notrad 1. M. Lüke. Minnetd. eibtien balb S. u. F. Kreutzer, Notrad 1. M. Lüke. Minnetd. eibtien balb S. u. F. Kreutzer, Notrad 1. M. Lüke. M. Lüke.

17. 156

Befte Jahrrad - Sofe det Welt.

ach ohne Hosenträger zu trage eigenes Kabriknt, ichon für 5 31. 50 Pfg. in grau ober blau reinwollen Cheviot.

Nr. 15 n. 16,

neben der The firfd-Apotheke. Apotheke.



Königliches Soolbad Statton Elmen:Salze ber Magdeb. : Staßfurt: Güftener Bahn. Telegraphen: u. Post: amt Groß:Salze.

Station Schönebeck a. E. ber Linie Magbeb.Leipz, von Schönebeck nach Elmen. Pferbebahn und Drofchten.

Saifon vom 15. Wai bis Ende Soptember.
Aeltestes Soolbad, erfolgreiche Auwendung gezen Sicht, Uhreuma, Skrophulofe, alle Actenfrauenkrankhelten, Frerilität, Andren, Aehlkapfo- u. Flafenkatærhe – Soolwannen-, Soolfdywinnubäder. Bellfändig umgeduntes Soolbampfod, Soolbampfod (Indeltorium), Kohlenfäure – Soolbäder, Sromeriche Mutterlangen. Behwefelbäder. Intholie für alle Mineralizatiki übermadie Molkeres- Hochtwonisfreitung. Groneriche Luft an dem 2 km langen Graditurer. Ausgedehnter Babeparf. Babefapelle (29 Mitglieber). Militärumitif. Kennions.

Browerfe und Ansfamit d. d. Abbe-Berw.



Bester & billigster Ersatz für Bohnen-Kaffee.

PATENTE: in Deutschland No. 82 744, in Oesterreich No. 45/3418, 44/902, in Belgien No. 113005 116035.

Kranken- u. Begräbniss-Kasse

des Kanfmännifden Vereins.

Aufnahme Antrage erledigt Wilhelm Boehr.

anerfannt beften Qualitäten gu Gabrifpreifen bei

Adolph Quentin, Riebeckplatz 3.

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22. Seschäftsbücher.

Haar-Tinctur.

Gothaer Lebensversicherungsbank,

Versieherungsbestand am 1. Juni 1896: 700 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1896: 2942 bis 114% der Jahres-Normal-prämie – je nach der Art und dem Alter der Versieherung. Vertreter in Halle (Saale): Dr. Wilhelm Rasch,

Steinweg 25. Einrichtungen, Formen unb Geräthe für Conditoreien, Bäckereien unb feine Küche liefert

W. E. H. Sommer, Bernburg, tuguititraje?

hnitt — orden f

egangen Es g echlichte

Der

trieben, Baaren Ilnu bespotif Beifitte tift, lebt im Jah tourbe, an die die Hon Den aber se seit in Beld, in bei Bon Den aber se seit in Beld, in bei Beld, in bei Beld, in bei Beld, in bei moedseit ber all von of steet i wie ült eigenen voaltun

